

## **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>          Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Spanier: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung, Lebensentwürfe und Zukunftsperspektiven Jugendlicher/junger Erwachsener (Spanier und Emigranten) in Spanien; Gründe für Ein- und Auswanderung; Faktoren gelingender/misslingender Integration im Zielland; spanische Flüchtlingspolitik; ¿Cómo lo ven los españoles?; España sin inmigrantes; Perspektiven und Lösungen; Emigration der Spanier in andere Länder; Kulturelle Vielfalt in den Städten bzw. <i>comunidades autónomas</i>; Begegnungen zwischen jugendlichen Spaniern und Zuwanderern (Schule/Uni/Arbeitsplatz); Herausforderungen und Chancen bei der Integration von Einwanderern</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Einstellungen und Verhaltensweisen von spanischen Jugendlichen in Spanien, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen</li> </ul>	<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen junger Spanier vor dem Hintergrund ihrer Probleme/Perspektiven hineinversetzen und Verständnis/Empathie für ihre Situation entwickeln, die eigenen Lebenserfahrungen und Zukunftsperspektiven vergleichen, diskutieren und problematisieren</li> <li>sich partiell in Denk- und Verhaltensweisen von Emigrierenden vor dem Hintergrund ihrer Probleme/Perspektiven hineinversetzen und Verständnis/Empathie für ihre Situation entwickeln</li> </ul>
--	--	---

## **Funktionale kommunikative Kompetenz:**

<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b>          Kurzvideos (z.B. <i>testimonios</i>) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen in Diskussionen die Haupt- und Einzel-aussagen verstehen</p>	<p><b>Leseverstehen</b>          Sach- und Gebrauchstexten (Zeitungsartikel, <i>testimonios</i> etc.) Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p>	<p><b>Sprechen</b>          über positive und negative Aspekte der Emigration und Aspekte einer ge- und misslingenden Integration diskutieren, eigene Standpunkte darlegen und begründen Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen) von eigenen Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</p>	<p><b>Schreiben</b>          die eigene oder eine fremde Position im Rahmen der Frage einer gelingenden Integration in Form eines Leserbriefes / Blogbeitrages vertreten diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Tabelle, Diagramm, Bilder) unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte verfassen und gängige Mitteilungsabsichten realisieren (Bericht, Kommentar, E-Mail, Blog-Eintrag, ggf. Stellenanzeige, Lebenslauf)</p>	<p><b>Sprachmittlung</b>          zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</p>
---	---	--	--	---

			<p>in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus dem Videomaterial sowie aus Sach- und Gebrauchstexten einbeziehen ihre Texte unter Einsatz eines weitestgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>thematischer Wortschatz:</b> Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung, Lernwortschatz zur Textarbeit; Vokabular zur Integration/Ein- und Auswanderung</li> <li>• <b>grammatische Strukturen:</b> Wiederholung der Zeitformen des <i>indefinido/imperfecto</i>; Formen und Anwendung des <i>subjuntivo</i>, Adjektive/Adverbien, Präpositionen <i>por/para</i>,</li> </ul>				
<p style="text-align: center;"><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>• selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Mind-Map)</li> <li>• (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren (z.B. durch Anregung, Kontakt mit spanischen Jugendlichen aufzunehmen [E-Mail-Freundschaft etc.]</li> <li>• fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen (z.B. durch fächerübergreifende Bezüge zum Fach Sozialwissenschaften)</li> <li>• selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen</li> <li>• die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Qualifikationsphase: GK(n)</b> <b>Q1 / 1.Quartal</b> <b>Kompetenzstufe: A2</b> <b>Thema:</b> <i>Vivir y convivir en una España multicultural</i></p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 34 Std.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen</li> <li>• Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.</li> </ul>		

des Sprachenlernens planen		
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• authentische Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben</li> <li>• grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen</li> <li>• relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben.</li> <li>• sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<p style="text-align: center;"><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p><b>Klausur:</b> 1 Klausur Schreiben, Lesen <u>oder</u> 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung</p> <p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>	<p style="text-align: center;"><b>Projektvorhaben</b></p> <p>Abschlussdiskussion zum Thema: z.B. <i>Integración perfecta</i> <i>Exkurs: Flüchtlingsproblematik in Europa – aktuelle Tendenzen</i></p>	

GK(n) *Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica*

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>                      Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:                      Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in Lateinamerika: allgemeine Informationen über Kinderarmut und Straßenkinder in Lateinamerika, ihrer Probleme und Lebensumstände, Möglichkeiten der Hilfe (Hilfsorganisationen) etc.</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>                      Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Werte, Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen</p>		<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>                      Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren, mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden</p>	
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus Clips (reportajes, testimonios), Kurzfilm („Quiero ser“) und Dokumentation („La mina del diablo“) Informationen entnehmen, Stimmungen und Einstellungen erfassen</li> <li>• Rezeptionsstrategien funktional anwenden;</li> <li>• Textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Gebrauchstexten, testimonios zum Thema <i>pobreza infantil</i> Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul>	<p><b>Sprechen</b>                      eigene Standpunkte zum Thema <i>pobreza infantil</i> darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren</p>	<p><b>Schreiben</b>                      unter Beachtung der Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza infantil</i> verfassen und dabei Mitteilungsabsichten realisieren                      in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus dem Videomaterial sowie aus Sach- und Gebrauchstexten einbeziehen                      diskontinuierliche Vorlagen (Statistiken, Bilder, Karten, Tabelle, Diagramme) in kontinuierliche Texte umschreiben</p>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmittler wesentliche Aussagen von Texten in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</li> <li>• bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen reagieren</li> </ul>

### Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** *pobreza infantil; sociedad y cultura*; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion; Lernwortschatz zur Textarbeit und zur Filmanalyse
- **Grammatische Strukturen:** Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen

<p style="text-align: center;"><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>• eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden</li> <li>• die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Qualifikationsphase: GK(n)</b>  <b>Q1 / 2.+3.Quartal</b>  <b>Kompetenzstufe: A2/B1</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b>  <i>Latinoamérica : El desafío de la pobreza infantil</i></p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 35 Std.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen</li> <li>• Kommunikationsprobleme selbstständig beheben</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Text- und Medienkompetenz</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>• grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen</li> <li>• Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben.</li> </ul>		
<p style="text-align: center;"><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p style="text-align: center;"><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p><b>Klausur:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Schreiben</li> <li>2) Hör-/Hör-Sehverstehen</li> <li>3) Lesen</li> </ol> <p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>	<p style="text-align: center;"><b>Projektvorhaben</b> ggf.</p> <p>Kontaktaufnahme zu (inter-)national anerkannten und renommierten Hilfsorganisation. Zusätzlich bzw. alternativ: Informationsrecherche über das Internet.</p> <p>Kleingruppenarbeit mit anschließender Präsentation. Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsschwerpunkte</li> <li>• Aktuelle Projekte</li> <li>• Finanzierung &amp; Nachhaltigkeit</li> </ul>	

## **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft – ein multiethisches Zusammenleben: Eroberung Lateinamerikas, soziokulturelle Folgen; Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum); Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker Kunst, Kultur, Religion, Traditionen, Literatur etc. heute und in der Vergangenheit, Geschichte Lateinamerikas; ethnische Vielfalt und indigene Bevölkerung (z.B. <i>mapuche</i>)</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich der kulturellen Vielfalt und Vergangenheit Lateinamerikas und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit der lateinamerikanischen und indigenen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> <li>• Werte, Normen und Verhaltensweisen der indigenen Bevölkerung/einer Ethnie, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen</li> <li>• sich stereotyper Bilder von Lateinamerika bewusst werden und diese hinterfragen</li> </ul>	<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen anderer ethnischer Bevölkerungsgruppen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln; kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten</p>
---	---	---

## **Funktionale kommunikative Kompetenz:**

<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> Kurzvideos Haupt- und Einzelinformationen entnehmen und wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen</p>	<p><b>Leseverstehen</b> umfangreicheren Sachtexten Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</p>	<p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturelle Sachverhalte Lateinamerikas darstellen, problematisieren und kommentieren</li> <li>• Texte weitgehend kohärent vorstellen</li> <li>• Meinungen klar und begründet darlegen</li> <li>• Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten und kommentieren</li> <li>• bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden.</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene oder eine fremde Position in Form eines Leserbriefes/ Blogbeitrages vertreten</li> <li>• in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus Sach- und Gebrauchstexten einbeziehen</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen in einem Gespräch/Texten in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> <li>• bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln</li> </ul>
--	---	--	--	--

### **Verfügen über sprachliche Mittel**

- **thematischer Wortschatz:** Lateinamerika, Kultur und Geschichte, Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung, Lernwortschatz zur Textarbeit
- **grammatische Strukturen:** Formen und Anwendung der Vergangenheitszeiten *imperfecto/indefinito*, Passiv, condicional

<p style="text-align: center;"><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>• selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Mind-Map)</li> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</li> <li>• die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen und durchführen</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Qualifikationsphase:</b> <b>GK(n)</b> <b>Q1 / 3.Quartal</b> <b>Kompetenzstufe: A2</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b></p> <p style="text-align: center;"><i>Latinoamérica: • Retos y oportunidades de la diversidad étnica</i></p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 34 Std.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren</li> <li>• grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen</li> <li>• Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.</li> </ul>
<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben</li> <li>• grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen</li> <li>• relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben.</li> <li>• sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>		
<p><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p style="text-align: center;"><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p><b>Klausur:</b> 1 Klausur Schreiben, Lesen <u>oder</u> 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung</p> <p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>		

GK(n) *La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta*

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Zwischen nationaler Identität und kultureller Vielfalt (<i>la riqueza cultural de Chile</i>); Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Strukturen Chiles, jüngste Geschichte Chiles: Staatsstreich und Diktatur in Chile; Machtausbau und Repression: Alltag in der chilenischen Diktatur, Darstellung im Werk Skármetas (Lektüreempfehlung: A. Skármeta: <i>La composición</i>)</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Chiles und der damit verbundenen Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit der chilenischen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> <li>• Werte, Normen und Verhaltensweisen der Chilenen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen</li> </ul>			<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Chilenen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenz Erfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln</p>
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einem Spielfilm (Machuca) Stimmungen und Beziehungen der Sprechenden erfassen</li> <li>• Informationen aus dem Film mit textexternem Basiswissen kombinieren</li> <li>• Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische Werke (<i>La composición</i> von A. Skármeta) vor dem Hintergrund von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen</li> <li>• explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>• Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> </ul>	<p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und kulturellen Sachverhalte Chiles darstellen, problematisieren und kommentieren</li> <li>• Meinungen klar und begründet darlegen</li> <li>• Arbeitsergebnisse und Kurzpräsentationen darbieten und kommentieren</li> <li>• bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden.</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b> unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten</p>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmittler wesentliche Aussagen und Aussageabsichten zum Thema Chile in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</li> </ul>

### Verfügen über sprachliche Mittel

- **Thematischer Wortschatz:** Chile; sociedad y cultura; Textbesprechungs- und Analysevokabular, sprachliche Gestaltungsmittel
- **Grammatische Strukturen:** Reale und ir reale Bedingungssätze **Aussprache- u. Intonationsmuster:** Varietäten des Spanischen in Chile

<p style="text-align: center;"><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Qualifikationsphase: GK (n)</b>  <b>Q1 / 4.Quartal;</b>  <b>Q2 / 1. Quartal</b>  <b>Kompetenzstufe: A2/B1</b></p> <p style="text-align: center;"><i>La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</i></p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen</li> </ul>
<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> <li>das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen und ihr Erstverstehen, ihre Deutungen und Produktionsprozesse kritisch reflektieren und ggf. revidieren</li> <li>grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten von literarischen Texten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen</li> <li>Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben.</li> <li>Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform, und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden, Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung nehmen</li> </ul>		
<p><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p style="text-align: center;"><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p><b>Klausur</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4) Schreiben</li> <li>5) Lesen</li> <li>6) Sprachmittlung</li> </ol> <p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen</p>	<p style="text-align: center;"><b>Projektvorhaben:</b></p> <p>Erstellen einer Präsentation zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chile como destino turístico</li> <li>- Chile, un país de contrastes</li> <li>- La comunidad hispana de Chile</li> </ul> <p>Lesetagebuch kreative Umsetzung der Lektüreinhalte</p>	

*Las diversas caras del turismo en España*

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>					
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>                      Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus als wichtiger Wirtschaftsbereich, Konsequenzen des Massentourismus, nachhaltiger Tourismus als mögliche Alternative, Daten und Fakten zum Tourismus in Spanien;                      Tourismustypen, stereotype Wahrnehmungen spanischer Regionen</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b>                      das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten                      sich stereotyper Bilder von Spanien/Spanier bewusst werden und diese hinterfragen</p>			<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>                      Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen), deren Sichtweisen erkennen und reflektieren</p>	
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>					
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b>                      Kurzvideos (Reise-Werbefilme) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen                      in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen                      textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren,</p>	<p><b>Leseverstehen</b>                      umfangreicheren Sachtexten über Tourismus und Landwirtschaft                      Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p>	<p><b>Sprechen:</b> an Gesprächen teilnehmen                      über positive und negative Aspekte von Massentourismus diskutieren, eigene Standpunkte darlegen und begründen                      Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen)                      von eigenen Reiseerfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</p>	<p><b>Schreiben</b>                      die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogeintrages vertreten                      in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus dem Videomaterial sowie aus Sach- und Gebrauchstexten einbeziehen                      ihre Texte unter Einsatz eines weitestgehend angemessenen Stils und</p>	<p><b>Sprachmittlung</b>                      bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen,                      bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</p>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben/eigenen Zukunftsperspektiven berichten</li> <li>• Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen</li> </ul>	Registers adressatengerecht verfassen		
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Thematisches Vokabular zum Tourismus sowie zur Bildbeschreibung (Werbeanzeige) und Meinungsäußerung; zur Beschreibung und Analyse diskontinuierlicher Grundlagen (Grafik, Tabelle...)</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> Wiederholung Futur</li> </ul>					
<b>Sprachlernkompetenz</b>		<b>Qualifikationsphase: GK Q2 / 2.Quartal</b> <b>Kompetenzstufe: A2/B1</b> <b>Thema:</b>  <i>Las diversas caras del turismo en España</i>  Gesamtstundenkontingent: 30Std.	<b>Sprachbewusstheit</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung den Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen, dabei kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen</li> <li>• Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme selbstständig beheben (insbesondere in Übungsphasen für die mündliche Prüfung)</li> </ul>		
<b>Text- und Medienkompetenz</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben die Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen ausgewählten Spektrum von soziokulturell relevanten diskontinuierlichen Texten</li> <li>• Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen</li> </ul>					
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>					
<b>Lernerfolgsüberprüfung</b>		<b>Projektvorhaben:</b>			
<b>Klausur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>mündliche Prüfung</b></li> </ul>		--			

**GK (n) Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe**

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> allgemeine Informationen, touristische Attraktionen etc. Barcelonas; katalanische Kunst, Kultur, Traditionen; Darstellung Barcelonas in Literatur und Film; Regionalismus und nationale Einheit in Spanien <i>la situación lingüística actual en Cataluña</i> : Fragen der Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen und universitären Bildung, in der Politik</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich katalanischen Werten, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder den spanischen Vorstellungen abweichen, bewusst werden</li> <li>sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Spanien und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden</li> </ul>		<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Katalanen und der nicht-katalanischsprachigen Bevölkerung hineinversetzen</li> <li>eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der Katalanen und Spanier vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen</li> </ul>	
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> Kurzvideos Haupt- und Einzelinformationen entnehmen und wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</p>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>selbstständig Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>explizite und implizite Informationen aus o.a. Texten erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul>	<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen (Talkshow, debate, heißer Stuhl,...) angemessen interagieren eigene Standpunkte zur Sprachenproblematik darlegen und unter Rückgriff auf Orientierungswissen begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren</p>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in die eigene Texterstellung explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen</li> <li>Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils sowie Textaufbaus lesergerecht gestalten</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b> unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz (s.o.) in informellen und formellen Kommunikationssituationen (Leserbrief, Forumsbeiträge, Debatte,...) wesentliche Aussagen und Aussageabsichten auf Spanisch mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben auf der Grundlage ihrer interkulturellen Kompetenz zur Sprachenproblematik und ihrem Hintergrund Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</p>

<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> einen thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit dem Sprachenkonflikt die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden</li> <li>• <b>Grammatische Strukturen:</b> ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, angemessene Verwendung der Zeiten und Modi, irrealer Bedingungssätze, <i>imperfecto de subjuntivo</i>, <i>condicional compuesto</i></li> </ul>		
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Qualifikationsphase: GK Q2 / 3.Quartal Kompetenzstufe: B2 Thema: <i>Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe</i> Gesamtstundenkontingent: 28-30 Std.</b>	<b>Sprachbewusstheit</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie selbstständig anwenden</li> <li>• ihren Lernprozess selbstständig beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und in Grundzügen dokumentieren</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren</li> <li>• Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leserbriefe, Kommentare, Zeitungsartikel etc. unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden,</li> <li>• sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen.</li> <li>• unter Berücksichtigung eines breiten Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<b>Lernerfolgsüberprüfung</b>	<b>Projektvorhaben:</b>	
<b>Klausur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben</li> <li>• Lesen</li> <li>• <b>Sprachmittlung</b></li> </ul>	Erstellung eigenen Werbefilmen/Anzeigen für Andalusien  oder:  Planen einer (fiktiven) Kursfahrt nach Barcelona	